

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **30 (1976)**

Heft 11

PDF erstellt am: **12.07.2024**

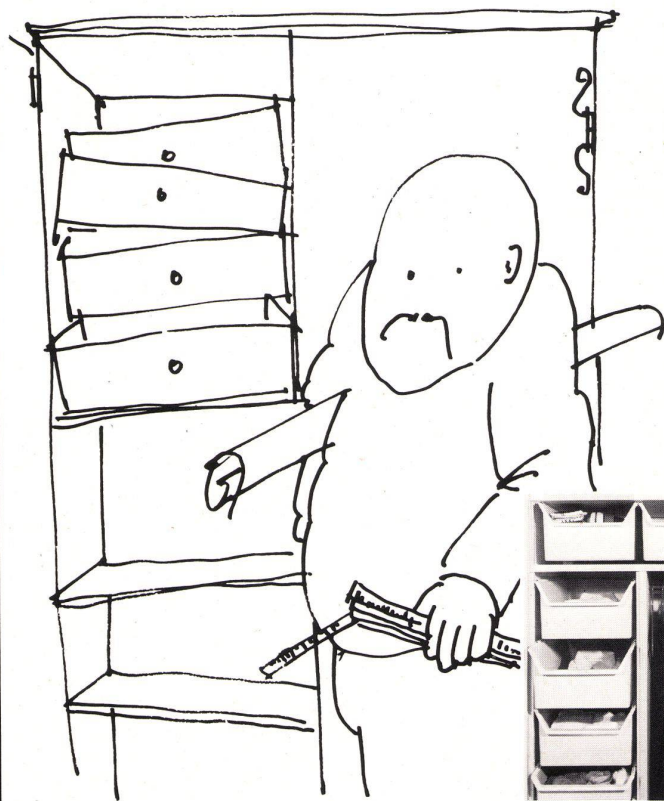
### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Renovieren heisst: modernisieren zum vernünftigen Preis.**



## Zum Beispiel mit Kunststoff-Schubladen von WEZ.

Funktionell und zeitsparend in der Montage. Das sind die Kunststoff-Schubladen-Systeme von WEZ. Aus modernem, zeitgemäßem Baustoff – Kunststoff. Also abwaschbar, mit glatten Flächen. In verschiedenen Grössen – damit sie in jeden Schrank passen. Oder in Gestelle. Und unter Tische. Mit Gleitschiene für fixe oder verstellbare Montage. Das verstehen wir von WEZ unter Schubladen-System. Und das heisst für Sie rationalisieren. Damit die Preise vernünftig bleiben. Beim Neubau oder bei der Renovation.



Wenn Sie mehr über die WEZ-Kunststoff-Schubladen-Systeme wissen möchten, rufen Sie uns doch einfach an.

Telefon genügt. Wir beraten Sie gerne.

WEZ-Telefondienst  
064 43 17 54

WEZ Kunststoffwerk AG  
5036 Oberentfelden



OR 76.1.4

Aus unserem Fabrikationsprogramm

### Brandschutz-Türabschlüsse

unter Verwendung von speziell für uns gefertigten

**forster**

Profilstahlrohren.

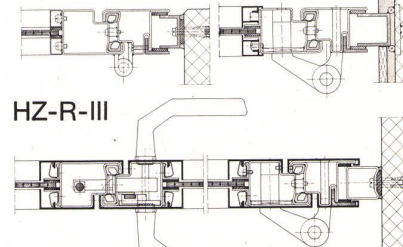
Modell HZ-R



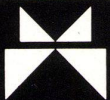
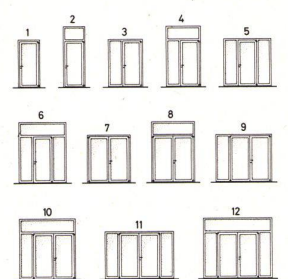
HZ Konstruktionen sind für Metallbaufirmen in Lizenz erhältlich

HZ-R-I

HZ-R-II



HZ-R-III



Metallbau  
HZ Konstruktionen  
Profilpresswerk


Gegründet  
1877

# hädrich ag

8047 Zürich  
Freilagerstrasse 29  
Telefon 01-52 12 52

## Badezimmer-Chic (von Schock)

Spiegelschränke

conception  die Bad-Anbauwand

Waschtische

Duschset

Badewannen

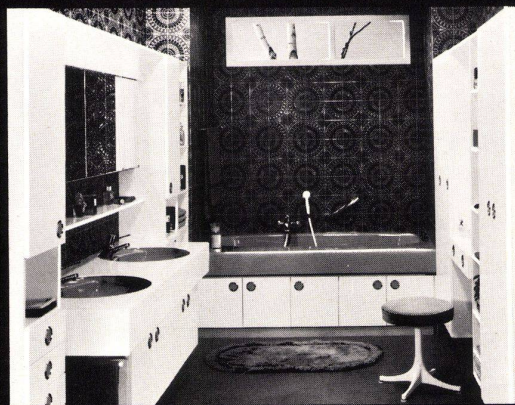
Jedes Badezimmer – ob klein oder groß – können Sie nach Ihrem Geschmack einrichten.

- Wandelemente conception 340. Bademöbel mit Fronten in Acryl. Viele Farben. Alternativen: Fronten in Melamin oder Holz, Wenge furniert.
- Die neue praktische Acryl-Badewanne. Unempfindlich, hygienisch, rutschfest. Viel Platz im Unterbau.
- Sehr chic: Spiegelschrank Aluplast 1600, und der Doppelwaschtisch aus Acryl (farbige Keramik-Einsatzbecken) mit großem Unterbau.

**Das ganze Komfort-Bad von Schock**

**SCHOCK**

Böni & Co. AG  
8500 Frauenfeld  
Telefon 054/714 53



**Gutschein**  
Schicken Sie diesen Gutschein an Böni. Sie erhalten kostenlos den neuen, mehrfarbigen Katalog

Name: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_

BW 3



## Siemens- Einbaugeräte

Gute Technik.  
Schönes Design.



Siemens-Einbaugeräte mit zuverlässiger Technik und schönem Design passen in jede moderne Einbauküche. Gerne senden wir Ihnen den ausführlichen Prospekt der 55er- und 60er Norm-Einbaugeräte.

**Siemens-Albis AG**  
Abteilung Haushaltgeräte  
8953 Dietikon, Telefon 01 748 28 28  
**SIEMENS**

# Wenn Sanieren viel mehr als «Flicken» sein soll.

Alte Flachdächer lassen sich dauerhaft sanieren: mit **Sarnafil**, der bewährten Schweizer Dichtungsbahn. Eine ausgebaute Anwendungstechnik wird auch mit Anschlüssen an bestehende konventionelle Materialien problemlos fertig. Darum sind Sanierungen mit **Sarnafil** sicher und wirtschaftlich. Verlangen Sie unsere Sonder-Dokumentation.

# Sarnafil®

Senden Sie uns **Sarnafil** aktuell, Sondernummer zum Thema (Sanierungen alter Dachbeläge).

Name/Firma: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

**Sarna Kunststoff AG**

CH-6060 Sarnen Postfach 12  
Telefon 041 66 23 33

## Entschiedene Wettbewerbe

### Schaffhausen: Ideenwettbewerb Schwarztor- und Güterhofareal

In diesem Wettbewerb wurden 27 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:  
1. Preis (Fr. 9500.-): E. Gisel, Zürich; 2. Preis (Fr. 9000.-): F. Tissir und P. Götz, Thayngen; 3. Preis (Fr. 8000.-): Urs P. Meyer, Schaffhausen, Mitarbeiter Markus Kögl; 4. Preis (Fr. 6000.-): Joachim David Geier, in Firma Otto und Partner, Liestal; 5. Preis (Fr. 5000.-): Erwin Moser, in Firma R. Frei und E. Moser, Aarau, Mitarbeiter F. Buser; 6. Preis (Fr. 4500.-): Fredi Ehrat, Thalwil; Ankauf (Fr. 3000.-): Peter Schaad, Zollikon. Das Preisgericht empfiehlt dem Stadtrat, die Verfasser der beiden erstprämiierten Projekte zur Überarbeitung ihrer Entwürfe einzuladen. Fachpreisrichter waren Jörg Aellig, Stadtrat, Schaffhausen, Professor Benedikt Huber, Zürich, Fritz Schwarz, Zürich, René Huber, Kantonsbaumeister, Schaffhausen.

### Witikon-Zürich: Hallenbad, Freibad und Tennisanlage auf dem Areal «Chilewis»

In diesem Projektwettbewerb wurden 105 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:  
1. Preis (Fr. 20 000.-): Max Baumann und Georges J. Frey, Zürich; 2. Preis (Fr. 18 000.-): Dolf Schnebli, Zürich, Mitarbeiter Peter Quarella; 3. Preis (Fr. 12 000.-): Jacques de Stoutz und Willi Adam, Zürich, Mitarbeiter Fred Baldes; 4. Preis (Fr. 10 000.-): Rudolf und Esther Guyer, Zürich; 5. Preis (Fr. 9000.-): Broggi und Santschi, Zürich, Projektbearbeitung R. Santschi und P. Jankovic; 6. Preis (Fr. 8000.-): Hans Müller, in Firma Hans Müller und Jörg Müller, Zürich; 7. Preis (Fr. 7000.-): Alex W. und Heinz P. Eggimann, Zürich; 8. Preis (Fr. 6000.-): Atelier WW, Walter Wäschle und Urs Wüst, Zürich, Berater Sportbau AG; Ankauf (Fr. 8000.-): Martin Spühler, Urs Stäheli, Zürich; Ankauf (Franken 5500.-): Zweifel und Strickler und Partner, Partner Hansulrich Glauser, Mitarbeiter W. Schweizer; Ankauf (Fr. 5500.-): H. Müller und P. Nietlisbach, Zürich; Ankauf (Fr. 5500.-): Hans Zangger, Zürich, Mitarbeiter Gian Martin Bassin; Ankauf (Fr. 5500.-): Rudolf Rast, Bern. Das Preisgericht empfiehlt dem Stadtrat, die Verfasser der beiden erstprämiierten Projekte mit einer Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Fachpreisrichter waren E. Frech, Stadtrat, Zürich, Dr. R. Pestalozzi, Stadträtin, Zürich, A. Wasserfallen, Stadtbaumeister, Zürich, W. Heß, Zürich, K. Blu-

menau, Magglingen, L. Perriard, Küsnacht, L. Plüß, Zürich, E. Studer, Zürich, P. Zbinden, Zürich, A. Zulauf, Baden.

## Neuer Wettbewerb

### Solothurn: Oberstufen- und Primarschul- anlage in der Schützenmatt

Die Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für den Bau einer Oberstufen- und Primarschulanlage in der Schützenmatt in Solothurn. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1974 in den Bezirken Solothurn, Lebern, Bucheggberg oder Kriegstetten Wohn- oder Geschäftssitz haben. Unselbständige Architekten, die die obige Bestimmung erfüllen, sind teilnahmeberechtigt, wenn ihr Arbeitgeber am Wettbewerb nicht teilnimmt und sein schriftliches Einverständnis vorliegt (Artikel 26 der Wettbewerbsordnung SIA 152). Fachpreisrichter sind W. Boßhart, Solothurn, C. Peter, Stadtbaumeister, Solothurn, M. Jeltsch, Kantonsbaumeister, Solothurn, E. Gisel, Zürich, U. Burkard, Zürich. Die Preissumme für sieben bis acht Preise beträgt Fr. 75 000.-, für mögliche Ankäufe stehen zusätzlich Fr. 10 000.- zur Verfügung. Aus dem Programm: Oberstufenanlage mit 18 Klassenzimmern, 10 Vorbereitungsräumen, Räumen für Zeichnen, Mädchenhandarbeit, Musikzimmer, Aula, Bibliothek, Holz- und Metallwerkstatt, Physikzimmer, Chemiezimmer, Sprachlabor, zwei Turnhallen 14,2 x 26 x 6 m, Garderoben, Innengeräteraum, Außengeräteraum, Duschen, Lehrerzimmer, Lehrschwimmhalle 25 x 8,5 m, Garderoben, Geräte- raum, Duschräume, Räume für Wasseraufbereitung, Lehrerzimmer, Hauswirtschaftsräume, Küchen, Vorratsräume, Eßzimmer, Waschküche; allgemeine Räume: Bibliothek, Mediathek, Aufenthaltsraum, Pausenhalle, Raum für Sprachheilunterricht, Schulzahn- pflege, Werkstatt für Abwart, Außengeräte, Abwartwohnung; technische Räume: Heizzentrale, Ventilation, Verteilräume; Zivilschutz- räume: Bereitstellungsanlage Typ I entsprechend TWP, Sportanlagen; Trockenplatz, Leichtathletikanlagen; Primarschulanlage mit 6 Zimmern, Handarbeit für Mädchen, Musikunterricht, Werken, Material- raum, Aufenthaltsraum, Lehrer- zimmer, Mediathek, Pausenhalle, Außenanlagen. Die Unterlagen können beim Hochbauamt der Stadt Solothurn gegen Hinterlage von Fr. 200.- schriftlich angefordert werden. Das Wettbewerbs- programm allein wird gratis abgegeben. Ablieferung der Entwürfe bis 4. März, der Modelle bis 18. März 1977.